

Aktenzeichen

Kitzingen, 05.02.2021

Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)

Federführung: Abteilung 5

Vorlage-Nr.: SG 53/514/2021

Bearbeiter: Cornelia Röder

Tel.Nr.: 09321 928 5003

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Jugend und Familie	öffentlich / Information	03.03.2021
Kreisausschuss	öffentlich / Information	24.03.2021

Jahresbericht 2020 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

Anlagen:

Tätigkeitsbericht 2020 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

I. Vortrag:

Zuletzt wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Familie, Senioren und Integration am 09.03.2020 über die Arbeit der Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) berichtet.

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) Kitzingen pflegt seit 10 Jahren als KoKi -Fachdienst Frühe Hilfen- interdisziplinäre Netzwerkstrukturen im Bereich der Frühen Hilfen. Ziel ist es, belasteten Familien passgenaue und qualifizierte Unterstützung anzubieten. Die KoKi stellt dabei ihr eigenes Beratungsangebot zur Verfügung oder vermittelt die Betroffenen an Unterstützungsangebote eines geeigneten Netzwerkpartners weiter.

Der Jahresbericht 2020 (Anlage) informiert über die Fallzahlen und Zugangswege zum Fachdienst Frühe Hilfen, die Vermittlungen zu Akteuren im Frühe Hilfen Netzwerk sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit im präventiven Kinderschutz.

Ebenso wird der Einsatz von Fachkräften zur Gesundheitsorientierten Familienbegleitung (GFB) dargestellt, die aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen finanziert und von den Mitarbeiterinnen der KoKi -Fachdienst Frühe Hilfen- koordiniert und angeleitet werden.

Tamara Bischof
Landrätin